

Faustball NLA: Zwei Heimsiege für Schwellbrunn

Mit zwei Heimsiegen hat der Titelverteidiger Faustball Schwellbrunn die alleinige Tabellenspitze in der Schweizer Meisterschaft übernommen. Einzig die leidigen Eigenfehler machten den Hinterländern zu schaffen.

So kamen sie im Auftaktsatz gegen Oberentfelden nicht richtig auf Touren und gegen den kecken Aufsteiger Wigoltingen mussten sie gar einen Abschnitt in der Verlängerung abgeben. Einmal mehr kam Schwellbrunn und den Faustballern ganz allgemein der Kunstrasen entgegen. Er machte trotz den heftigen Regenfällen der letzten Tage und auch während den drei Partien das Terrain absolut bespielbar. Trotzdem forderten die garstigen Verhältnisse mit bloss vier Grad den Sportlern wie auch den Zuschauern einiges ab.

Satzball abgewehrt

Oberentfelden, das wie Schwellbrunn vor einer Woche mit zwei Siegen in die Meisterschaft gestartet war, begann gekonnt und setzte Schwellbrunn stark unter Druck. Die Aargauer nahmen mit ihren Anspielen Cyrill Schreiber aus dem Spiel und als dem Schweizer Topspieler anfangs einzelne Servicefehler passierten, hielten die Gäste den Satz ausgeglichen.

Als auch in der Abwehr eine leichte Verletzung dem sonst souveränen Nationalspieler David Berger über Erwarten zu schaffen machte, führte dies gar zu einem Satzball für Oberentfelden. Doch Schwellbrunn schaffte den Gleichstand und in der Satzverlängerung den Teilerfolg.

Abgesehen von einem kleinen Durchhänger, der aber ohne Folgen blieb, verbuchte Schwellbrunn auch die nachfolgenden beiden Sätze sicher und siegte damit 3:0.

Satzverlust

Unverändert mit dem Angriffsduo Cyrill Schreiber und Ueli Frischknecht sowie auf der linken Abwehrposition mit dessen Bruder Mathias trat Schwellbrunn im dritten Spiel gegen Wigoltingen an. Das junge Thurgauer Aufsteigerteam hatte vorher gegen Oberentfelden seinen zweiten Sieg erkämpft, spielte unbekümmert auf und hatte gerade gegen den Meister nichts zu verlieren.

Schwellbrunn, das in der Abwehr das Brüderpaar Berger durch Stefan Ziegler und dem Nachwuchstalent Kenneth Schoch ersetzte, dominierte drei Sätze klar. Doch im dritten Abschnitt war es ein starkes Aufbäumen des Gegners, das zu einem Satzverlust führte.

Dazu kam nach den sicheren Erfolgen in den ersten beiden Abschnitten ein zu selbstsicheres Auftreten Schwellbrunns. Plötzlich schlichen sich Eigenfehler ein und die Zuspiele klappten nicht mehr perfekt. Die Folge war ein Satzverlust. Doch der war heilsam, denn im vierten Durchgang machte das Heimteam mit einem hohen 11:4 alles klar.

Erneute Heimrunde

Am kommenden Wochenende finden keine Meisterschaftsspiele statt, da sich an Pfingsten jeweils die verschiedenen Nationalkader zur Trainingslagern treffen. Am Samstag 29. Mai um 16.00 Uhr begrüsst Faustball Schwellbrunn zur dritten Meisterschaftsrunde mit Elgg-Ettenhausen und Diepoldsau die beiden Medaillengewinner der letztjährigen Feldmeisterschaft auf dem heimischen Kunstrasen. /Cas

TELEGRAMM:

Schwellbrunn – Oberentfelden 3:0 (14:12, 11:4, 11:8)

Schwellbrunn – Wigoltingen 3:1 (11:4, 11:3, 10:12, 11:4)

Schwellbrunn – 90 Zuschauer – SR: Frischknecht/Meyerhans

Schwellbrunn mit: Cyrill Schreiber, Ueli und Mathias Frischknecht, Stefan Ziegler, Kenneth Schoch sowie David und Martin Berger – Coaching: Otmar Hofstetter (Trainer), Bruno Schoch (Coach) und Christoph Schüller (Physiotherapeut)

Bemerkungen: sehr kalt (nur 4 Grad) und Regen

Männer. NLA. 2. Runde.

Schwellbrunn - Oberentfelden 3:0 (14:12, 11:4, 11:8). Oberentfelden - Wigoltingen 1:3 (11:6, 5:11, 10:12, 13:15).

Schwellbrunn - Wigoltingen 3:1 (11:4, 11:3, 10:12, 11:4). Rickenbach-Wilen - Diepoldsau 1:3 (11:9, 4:11, 10:12, 5:11).

Diepoldsau - Widnau 3:0 (11:8, 11:9, 11:9). Rickenbach-Wilen - Widnau 3:2 (11:8, 7:11, 11:5, 7:11, 11:5).

Die Spiele in Jona wurden auf heute Sonntag, 16. Mai 2010 verschoben (14:00 Uhr).